

**Nova von Carl Kämpfer**

[1196.] in Hannover.

**Boas, C., Schiller's Jugendjahre.** Herausgegeben von F. v. Maltzahn (Herausgeber von Lessing's Werken). 2 Bände. 2  $\frac{1}{2}$  ord. Mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

**Novellenbuch des hannoverschen Couriers.** 3 Bände. 1  $\frac{1}{2}$  ord. Mit 40% Rabatt.

**Hoffmann von Fallersleben, Gedichte.** Deutav-Ausgabe. 1  $\frac{1}{2}$  ord. Mit 25% Rabatt.

**Leiden und Freuden des häuslichen Lebens.** 2 Theile. 1  $\frac{1}{2}$  ord. Mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

**Klopp, deutsche Geschichtsbibliothek.** 4. Band. 1  $\frac{1}{2}$  ord. Mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

(Das Werk ist mit 4 Bänden complet, die à Cond. zu Diensten stehen.)

**Haven, Mathilde, Germinie. Der Briefträger.** Zwei Novellen. 1  $\frac{1}{2}$  ord. Mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

(Der von der beliebten Verf. früher herausgegebene Roman in 3 Bänden „Eversburg“ 2  $\frac{1}{2}$  20 N $\frac{r$ ., mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt, steht ebenfalls à Cond. zu Diensten.)

**Pamphilus Gengenbach.** Herausgegeben von Karl Gödeke. 2. Lieferung.

2  $\frac{1}{2}$  ord. Mit 25% Rabatt.

(Das vollständige Werk, die Gedichte etc. dieses berühmten Schweizerdichters der Reformationszeit enthaltend, auf das ich besonders die Schweizer Handlungen aufmerksam mache, kostet 5  $\frac{1}{2}$  mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.)

**Satiren und Pasquille der Reformationszeit.** Herausgegeben von Oskar Schade. 1. Band. 1  $\frac{1}{2}$  ord. Mit 25% Rabatt.

**Der Sündenfall und Marienklage.** Zwei niederdeutsche Schauspiele aus Handschriften der Wolfenbütler Bibliothek, hrsg. von Dr. O. Schönemann. 1  $\frac{1}{2}$  ord. Mit 25% Rabatt.

**Zeitschrift des Architecten- und Ingenieur-Vereins** für das Königreich Hannover. Bd. I. in 4 Heften. M. vielen Tafeln. Fol. 6  $\frac{2}{3}$  ord. Mit 25% Rabatt. Band II. Hest 1. wird in Kurzem erscheinen. Band I. Hest 4. wird jetzt versandt.

Zur Completirung des Lagers empfehle ich und bitte, fest zu verlangen:

**Blüthen und Perlen deutscher Dichtung.** M.-A. in Prachtbände m. Goldschnitt. 2  $\frac{1}{2}$  ord. M.  $\frac{1}{3}$  Rabatt. — Paar mit 45% Rabatt. — Auf 6 + 1 Freieemplar.

**Schwerthstrost und Lebenslust in deutschen Liedern.** M.-A. in Prachtbände mit humoristischen Deckelpressungen und Goldschnitt. 1  $\frac{1}{2}$  ord. Mit  $\frac{1}{3}$  Rabatt. — Paar mit 45% Rabatt. — Auf 6 + 1 Freieemplar.

Carl Kämpfer in Hannover.

[1197.] Bei mir erschien soeben, kann aber nur in fester Rechnung versandt werden:

**Bilderhefte zur Geschichte des Bücherhandels und der mit demselben verwandten Künste und Gewerbe.**

Herausgegeben

von

**Heinrich Lemper.**

(IV.) Jahrg. 1856.

Enthalt. 6 Bl. gr. Fol. in Zondruck und Lithographie nebst Text.

(I. Die Buchhändler-Familie Luchtmans zu Leyden. II. John Day, Buchhändler und Buchdrucker zu London. III. Bernh. Christoph und sein Sohn Joh. Gottl. Imm. Breitkopf zu Leipzig. IV. Giambatt. Bodoni zu Parma. V. Jak. Köbel zu Oppenheim. VI. Bibliothekzeichen: 3. Blatt.)

In Umschlag 1  $\frac{1}{2}$  18 N $\frac{r$  mit  $\frac{1}{4}$ .

Ferner erschienen bei mir in Commission und werden nur fest gegeben:

**Die Dynasten, Freiherren und Grafen von Hocholtz,** nebst Genealogie derjenigen Familien, aus denen sie ihre Frauen genommen. Mit urkundlichen Belegen

von

**A. Fahne.**

III. Band: **Chronik der Abtei Gladbach.** Mit Wappen.

VIII u. 88 Seiten. br. Fol. 3  $\frac{1}{2}$  ord. mit  $\frac{1}{4}$ . Pracht-Ausgabe 7  $\frac{1}{2}$  mit  $\frac{1}{4}$ .

**Die Herren und Freiherren von Hövel,** nebst Genealogie der Familien, aus denen sie ihre Frauen genommen.

Von

**A. Fahne.**

II. Band: **Urkundenbuch.** Mit einer Autographentafel, Siegeln, Notariats- und Wasserzeichen. VIII u. 147 Seiten. br. Fol. 6  $\frac{1}{2}$  ord. mit  $\frac{1}{4}$ . Pracht-Ausgabe 12  $\frac{1}{2}$  mit  $\frac{1}{4}$ .

III. Band: **Gottard V. von Hövel** (Elsässischer Bürgermeisters) **Chronik und Hintertreibung eines Handgedichts,** sammt der **Abdankungsschrift seines Vatters Gottard VIII. von Hövel.** VIII u. 140 Seiten. br. Fol. 5  $\frac{1}{2}$  ord. mit  $\frac{1}{4}$ .

Edin, den 20. Januar 1856.

J. M. Heberle.

[1198.] Die seit Juni 1854 erscheinende **Wochen-schrift:**

**Le Semeur, Journal de Famille,**

deren reicher und trefflich gewählter Inhalt belehrenden und unterhaltenden Lesestoffes die Quintessenz der heutigen franzöf. Tagesliteratur ihren Lesern bietet, wird auch im Jahre 1856 fortgesetzt. Die strenge Wahl des Inhal-

tes, welche alles Frivole und Anstößige fernhielt und sich bestrebt, ein wahres allgemein anziehendes Familienjournal vom gediegensten Gehalt zu liefern, hat dem Semeur zu einem bedeutenden Erfolge verholfen, welcher sich im neuen Jahre noch steigern wird. Der Semeur dient sowohl zur anregenden Unterhaltungslectüre in gebildeten Familienkreisen, als auch zur Förderung der Kunde der franzöf. Sprache, da bekanntlich nächst der Conversation nichts für die Erlernung einer Sprache förderlicher ist, als emsige Lectüre der Tagesliteratur.

Unter diesen Umständen wird die Verwendung für den Semeur sich gewiß ganz trefflich lohnen, und wir ersuchen alle thätigen Sort.-Buchhandlungen, welche hiermit einen Versuch machen wollen, sich zu diesem Behufe der Lieferungen vom December 1855 (mit der Inhaltsübersicht über den ganzen Jahrgang) und vom Januar 1856 zu bedienen, wovon Exmpl. in beliebiger Anzahl à 5 N $\frac{r$  mit  $\frac{1}{3}$  Rabatt zu Diensten stehen.

Der Semeur erscheint in wöchentlichen Nummern à 1 Bogen gr. 4. und in Monatsheften von 4—5 Bogen in Umschlag und kostet per Quartal 15 N $\frac{r$  oder 45 fr. mit 33 $\frac{1}{2}$ %.

Bei so bedeutender Verbreitung unter lauter Lesern aus den gebildeten Ständen haben Inserate von Werken der französischen Literatur, franzöf. Sprachbüchern und Exercis ic. gewiß einen entschiedenen Erfolg; wir berechnen dieselben per gespaltene Petitzeile mit 1 N $\frac{r}$ . Wo der Absatz durch Inserate, Beilagen, Prospekte ic. besonders wirksam gefördert werden kann, da werden wir uns gern zu einem Opfer verstehen.

Complete Exmpl. vom Jahrgang 1855 stehen gern à Cond. zu Diensten, und werden bei eventueller Vorweisung an Kunden die Bemühungen der Sortimentier wesentlich unterstützen; da dieselben thatsächlich für die Gediegenheit und Frische des Inhaltes dieser Zeitschrift und ihre Vorzüge insgesammt zeugen. Stuttgart, Ende December 1855.

Verlag der Erweiterungen.  
(Bl. Müller.)

[1199.] **Zur Nachricht.**

**Gothisches Musterbuch,**

herausgegeben

von

**Stas, Ungewitter u. Reichensperger,**

dessen 1. Heft ich in voriger Woche als Neuigkeit versandte, ist so zahlreich nachverlangt worden, daß ich jetzt im Besitze nur noch weniger Exemplare bin, welche ich für feste Bestellungen zu reserviren habe. Um nicht jetzt schon zum Zurückerbitten schreiben zu müssen, habe ich unverzüglich einen Neudruck beginnen lassen, welcher in etwa 3 Wochen beendet sein wird, und womit ich allen bis dahin eingehenden à Cond.-Bestellungen dienen zu können hoffe.

Inzwischen ersuche ich die Herren Sortimentier, welche diesem umfangreichen Unternehmen ihre besondere Thätigkeit zuwenden wollen, die in ihren Händen befindlichen Exemplare des 1. Heftes zur Gewinnung von Subscribenten gütigst benutzen zu wollen; an dem besten Erfolge möchte nach den bereits vorliegenden Erfahrungen kaum zu zweifeln sein.

Ganz ergebenst

Leipzig, 26. Januar 1856.

J. O. Weigel.